

Theater La Poste, Visp
Donnerstag, 12. Januar 2017, 19.30 Uhr

Terror

Schauspiel von Ferdinand von Schirach
Eurostudio Landgraf

„Darf der Staat zur Terrorabwehr töten?“

Major Lars Koch, Kampfpilot der Bundeswehr, steht vor Gericht. Angeklagt ist er des 164-fachen Mordes. Was ist passiert?

Am 26. Mai 2013 erhält Koch den Befehl, einen vollbesetzten, von Terroristen gekaperten Airbus vom Kurs abzudrängen, was ohne Erfolg bleibt. Ziel der Terroristen ist es, den Airbus in die ausverkaufte Münchner Allianz-Arena stürzen zu lassen, in der 70'000 Zuschauer dem Länderspiel Deutschland-England entgegenfiebern. Lars Koch entscheidet sich eigenmächtig, das Passagierflugzeug abzuschiessen, um die Fussball-Fans zu retten. Alle 164 Airbus-Insassen sterben. Ist Koch schuldig, weil er 164 Menschen zum Objekt gemacht hat und damit deren Rechte und Menschenwürde verletzt?

Darüber muss auch das Publikum nach bestem Wissen und Gewissen, wie es im deutschen Richter-gesetz heisst, urteilen. Jeder Zuschauer erhält einen Stimmzettel, den er in der Pause ausgefüllt zu-rückgeben muss. Danach entscheidet sich, wie das Theaterstück weitergeht.

Plädiert der überwiegende Teil des Publikums für schuldig, wird die Schuldig-Variante gespielt, hält die Mehrheit Lars Koch für unschuldig, kommt diese Begründung des Richterspruchs zur Aufführung.

Einführung mit Matteo Eggel 45 Minuten vor der Aufführung.

Regie: Thomas Goritzki

Bühnenbild / Kostüme: Heiko Mönlich

Mit: Johannes Brandrup (als vorsitzender Richter), Christoph Schlemmer (als Verteidiger) u.a.

Aufführungsdauer: ca. 2 Stunden

Theater La Poste
www.lapostevisp.ch

Tel. 027 948 33 11
laposte@visp.ch

Preise:

- | | |
|--------------|-----------|
| 1. Kategorie | CHF 50.00 |
| 2. Kategorie | CHF 45.00 |
| 3. Kategorie | CHF 40.00 |